

PRÜFZEUGNIS

Nr. 22 001 0588 14

Auftraggeber

HWR-Chemie GmbH
Moosfeldstraße 7
82275 Emmering

Auftragsdatum: 25.03.2014
Eingang der Proben: 28.01.2014*
amtlich entnommen: 28.01.2014

Auftrag

Prüfung des Ölbinders "OIL-SAFE G 3" nach den Anforderungen an Ölbinder, überarbeitete Fassung, Stand 28. Februar 1990 - Bek. d. BMU vom 12.03.1990 und 23.04.1998.

* Die Erstprüfung erfolgte unter der Bearbeitungsnummer 22 001 0466 - 14 für die Fa. Damolin GmbH.

Probenart

Ölbindemittel auf Basis von
Moler/Diatomeenerde

Kennzeichnung

"OIL-SAFE G 3"

1. Beschreibung der Prüfungen / zugrunde liegende Vorschriften

Anforderungen an Ölbinder, Neufassung vom 28.02.1990 – Prüfung incl. Punkt 4.9 der Anforderungen – Eignung für Verkehrsflächen.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11142-01-02

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 13.02.2020

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten.

2. Zusammenfassendes Ergebnis

Der Ölbinder "OIL-SAFE G 3" entspricht den Anforderungen an Ölbinder für Typ III R

2.1 Allgemeines

2.1.1 Zur Frage der arbeitsmedizinischen und umwelttechnischen Unbedenklichkeit für den Einsatz des Ölbinders bei Mineralölnfällen (Abschnitt 2.1.5.1 der Anforderungen) liegt ein arbeitsmedizinisches und umwelttechnisches Gutachten des Hygiene Instituts des Ruhrgebiets zu Gelsenkirchen vom 11.04.2014 vor.

Auflagen: keine

2.1.2 Über die Gewährleistung der allgemeinen Anforderungen nach Abschnitt 2.1.1 b, c, d und der Lagerfähigkeit nach Abschnitt 2.1.6 der Anforderungen für Ölbinder liegen entsprechende Garantieerklärungen des Herstellers vom 01.02.2008 vor.

2.2 Schüttgewicht (nach Abschnitt 4.3) 480 g/l

2.3 Ölbinderbedarf (nach Abschnitt 4.5)

122 g	Ölbinder binden	100	g	Öl
208 ml	Ölbinder binden	100	ml	Öl
1 l	Ölbinder bindet	0,48	l	Öl

Bei der Ermittlung des Ölbinderbedarfs war eine Korrektur nach Abschnitt 4.7 der Anforderungen nicht erforderlich.

Einstufungskriterium für Ölbinder Typ III

Ölbinderbedarf	:	max. 350 Vol.-%
Ermittelter Wert	:	208 Vol.-%

Ölbinderbedarf ohne Berücksichtigung des Mehrbedarfs durch Druckbelastung.

1 l Ölbinder bindet 0,50 l Öl

2.4 Schwimmfähigkeit (nach Abschnitt 4.6)

Für Ölbinder vom Typ III entfällt die Prüfung nach 4.6.

2.5 Ölhaltefähigkeit (nach Abschnitt 4.7)

Nach einer Belastungszeit von 2 Stunden wurde kein Öl mehr abgegeben. Der Mehrbedarf an Ölbinder im Belastungsversuch betrug 4,2 Gew.-%.

2.6 Korngrößenverteilung (nach Abschnitt 4.8)

> 4 mm	0	Gew.-%
4 - 0,5 mm	99,6	Gew.-%
0,5 - 0,125 mm	0,2	Gew.-%
< 0,125 mm	0,2	Gew.-%

Zulässiges Grobkorn (> 4 mm) : 10 Gew.-%

Ermittelter Wert : 0 Gew.-%

2.7 Eignung für Verkehrsflächen (nach Abschnitt 4.9)

Die Prüfung ergab eine Änderung des SRT-Wertes um 0 Einheiten bzw. 0 %

Maximal zulässige Änderung des SRT-Wertes : 20 %

Ermittelter Wert : 0 %

Der Ölbinder darf daher als geeignet für Verkehrsflächen gekennzeichnet werden.

3. Gesamtbewertung

Der geprüfte Ölbinder "OIL-SAFE G 3" entspricht den Anforderungen an Ölbinder, Bek. des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12. März 1990 und vom 23. April 1998 für Typ III R.

Dieses Prüfzeugnis ist bis zum 13. Februar 2020 befristet. Es kann gemäß Nr. 5 der Richtlinie verlängert werden.

Dortmund, 14.04.2014
Im Auftrag





Pradel
Sachbearbeiterin